

Reizdarm-Update 2013

Effektive Diagnostik und rationaler Einsatz neuer Therapiestrategien

28. August 2013

17.00 – 19.30 Uhr

Museum für Kommunikation, Frankfurt



Wissenschaftlicher Leiter:

*Prof. Dr. Ralf Kiesslich
Med. Klinik, St. Marienkrankenhaus
Frankfurt*



Experten:

*PD Dr. Arthur Hoffman
Med. Klinik, St. Marienkrankenhaus
Frankfurt*



*Prof. Dr. Ahmed Madisch
I. Med. Klinik, KRH Klinikum Siloah,
Hannover*

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hessen mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.



Herzliche Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Reizdarmsyndrom ist eine besondere Herausforderung für Patient und Arzt. Über lange Zeit bestand große Unsicherheit in der Diagnostik – wann kann bzw. darf ich diese Diagnose überhaupt stellen, ist sie auch sicher oder muss ich immer wieder überprüfen, ob nicht eine andere Ursache für die Symptomatik verantwortlich ist. Konsequenzen waren häufig ein zu viel oder ein zu wenig an Diagnostik, Unzufriedenheit und Frustration auf beiden Seiten. Diesem Umstand trägt die S3-Leitlinie der DGVS aus dem Jahr 2011 vollumfänglich Rechnung. Es wird eine frühe, konsequente und an den Leitsymptomen orientierte Ausschlussdiagnostik gefordert, wenn die Kriterien zur Verdachtsdiagnose eines Reizdarmsyndroms vorliegen. Hiermit gelingt es zuverlässig, die Diagnose „Reizdarmsyndrom“ zu stellen und damit eine tragfähige Beziehung zur weiteren Therapie zu schaffen.

Die Therapie des Reizdarmsyndroms erfolgt auch heute noch symptomatisch orientiert am Leitsymptom des Patienten. In den letzten Jahren hat sich das pathophysiologische Verständnis des Reizdarmsyndroms wesentlich verbessert. Dies nährt die Hoffnung, dass eine pathophysiologisch orientierte Behandlung in der Zukunft die bisher eher bescheidenen Therapieerfolge verbessern wird. Als erstes Reizdarm-spezifisches Medikament wurde jetzt Linaclotid zugelassen. Der neuartige duale Wirkungsmechanismus dieses Wirkstoffs führt zu einer signifikanten und klinisch relevanten Verbesserung der drei Leitsymptome des Reizdarmsyndroms mit Obstipation – abdominelle Schmerzen, Blähungen und Obstipation.

Wir möchten Sie einladen, mit uns und den eingeladenen Experten die neuesten Erkenntnisse zur Diagnostik und Therapie des Reizdarmsyndroms zu diskutieren. Darüber hinaus präsentieren wir aktuelle Highlights aus dem gesamten Gebiet der Gastroenterologie. Das interaktive Format der Veranstaltung erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 28. August um 17 Uhr in Frankfurt zu begrüßen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Ralf Kiesslich

P.S.:

Bitte melden Sie sich kostenfrei an unter:

www.reizdarm-update.com

Wissenschaftliches Programm

Reizdarm-Update 2013

Effektive Diagnostik und rationaler Einsatz neuer Therapiestrategien

- 17.00 -17.10 Begrüßung und Vorsitz:
Prof. Dr. R. Kiesslich, Frankfurt
- 17.10 -17.30 Reizdarmsyndrom –
neue Definition und rationale Diagnostik
PD Dr. A. Hoffman, Frankfurt
- 17.35 -17.55 Reizdarmsyndrom – von der
Pathophysiologie zur modernen Therapie
Prof. Dr. A. Madisch, Hannover
- 18.00 -18.20 Pause mit Informationen am
Almirall-Stand – Gemeinsamer Imbiss
- 18.20 -18.40 Therapiestrategien bei Reizdarm:
Fallbeispiele mit interaktiver Abstimmung (TED)
PD Dr. A. Hoffman, Frankfurt
- 18.40 -19.10 Gastrohighlights der DDW 2013
Prof. Dr. R. Kiesslich, Frankfurt
- 19.15 -19.30 Zusammenfassung
Prof. Dr. R. Kiesslich, Frankfurt

Es werden in 2013 noch drei weitere Reizdarm-Update in Düsseldorf, Leipzig und Berlin stattfinden.

Nähere Infos und Termine unter:

www.reizdarm-update.com

Die Veranstaltung findet statt unter der Schirmherrschaft:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Informationen

Veranstaltungsort:

Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53, 60596 Frankfurt/Main
Filmsaal

Anfahrt:

Öffentliche Verkehrsmittel

- *Aus der Innenstadt:* U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3 Richtung „Südbahnhof“ bis Haltestelle „Schweizer Platz“
- *Vom Hauptbahnhof:* U-Bahn-Linie U 4 oder U 5 Richtung „Seckbach/Enkheim bzw. Preungesheim“ bis Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“
- *Straßenbahn-Linie 16* Richtung „Offenbach“ bis Haltestelle „Schweizer Str. / Gartenstraße“ *Bus 46* Richtung „Sachsenhausen Mühlberg“ bis Haltestelle „Untermainbrücke“

Parkhäuser in der Umgebung des Museums:

Alt-Sachsenhausen, Walter-Kolb-Straße 16

Öffnungszeiten: Mo-So durchgehend

Am Theater, Wilhelm-Leuschner-Str. 1, Einfahrt über Untermainkai 15

Öffnungszeiten: Mo-Do 7.00-23.59 Uhr, Fr 7.00-2.00 Uhr

Interconti

Gutleutstr. 49, Einfahrt über Wilhelm-Leuschner-Str. 43

Öffnungszeiten: Mo-So durchgehend

Einen Routenplaner finden Sie bei der Anfahrtsskizze im Internet unter

www.reizdarm-update.com.

Anmeldung/Information:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach Anmeldung kostenfrei möglich.

Die Anmeldung ist erwünscht: **Online unter www.reizdarm-update.com**

Veranstalter:



Geschäftsstelle: Gaby Kneissler • Kastanienweg 4, 67146 Deidesheim

Mail: orga@kongress-update.de • T: 06326 9658959 / F: 06326 962869

Download und Forum im Internet unter:

www.reizdarm-update.com

Die Vorträge stehen nach der Veranstaltung kostenlos als Download von der o.a. Internetseite zur Verfügung. Für den Download erhalten Sie bei Teilnahme einen Zugangscode.

Des Weiteren können Sie sich auf dieser Seite an einem Fach-Forum, E-Learning beteiligen und Fragen an die Experten stellen.

Zertifizierung:

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hessen mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.